

Spielideen aus Magglingen – Fat Ball: Rückschlagspiele neu erfinden

Wer die Kriterien für die Rückschlagspiele kennt, kann selbst ein Spiel erfinden. Das haben auch Studierende der Eidg. Hochschule für Sport Magglingen EHSM gemacht. Entstanden ist eine anregende Abwandlung von Volleyball.



«Fat Ball» ist eine Erfindung von Sandra Bösiger, Julian Dutoit, Oscar Gindroz und Marco Heer, vier Studierende der Eidg. Hochschule für Sport Magglingen EHSM.

Rückschlagspiele umfassend zu systematisieren, ist praktisch unmöglich, auch wenn sich die Spiele nach einzelnen Kriterien (z. B. nach Einkontakt oder Mehrkontakt, also mit Passmöglichkeit) ordnen lassen. Grosse Unterschiede bestehen bei der Anzahl Personen, den zu überspielenden Hindernissen (Netz, Zonen an der Wand oder auf dem Boden u. a.) und natürlich den Bällen (vom Tischtennisball bis Indiacca) und Schlaggeräten (von einzelnen Körperteilen bis High-Tech-Schlägern).

Gleichwohl lassen sich die entscheidenden Zutaten bestimmen, die Rückschlagspiele ausmachen: Das Ziel besteht darin, ein Spielobjekt mit der Hand oder mit einem Schläger so in das gegenüberliegende Feld oder über eine Wand wieder in das eigene Feld zu schlagen, dass kein regelgerechter Rückschlag des Gegners möglich ist.

Rückschlagspiele sind prädestiniert, neu-Erfindungen zu ermöglichen. So können Schulklassen, Sportvereine oder Jugendgruppen experimentieren, Regelwerke und Spielabläufe selber definieren. Als Beispiel für eine solche Erfindung stellen wir «Fat-Ball» vor: Ein Spiel, das von vier Studierenden der Eidg. Hochschule für Sport im Herbstsemester 2018 entwickelt wurde (siehe Foto).

Aus der Magglinger Küche: «Fat Ball»

Es spielen 4 gegen 4 auf einem Volleyballfeld. Jede Person hat einen «Fat Belly» (Gymnastikball) in der Hand und hält ihn vor seinen Körper. Anstatt mit der Hand wird mit dem «Fat Belly» ein Volleyball über ein Netz (1,55 m) gespielt.

Der Volleyball darf pro Netzüberquerung einmal auf dem Boden aufprallen und maximal drei Mal hintereinander vom gleichen Team berührt werden, bevor er wieder ins gegnerische Feld zurückgespielt werden muss. Der Aufschlag erfolgt auf Zuwurf eines Teammitglieds direkt übers Netz.

Jeder Ballwechsel gibt einen Punkt. Aufschlagrecht hat das Team, das den vorhergehenden Ballwechsel gewonnen hat. Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze à 11 Punkte.

einfacher

- Der Volleyball darf vor jeder Ballberührung einmal auf den Boden prallen

schwieriger

- Es spielen nur 2 gegen 2 auf einem Badmintonfeld
- Ohne Bodenkontakt übers Volleyballnetz (2,35 m)

Material: Gymnastikbälle, Volleyball, Netz

Weitere Spielideen

Spielideen aus Magglingen –Rückschlagspiele Bench Ball

Rückschlagspiele sind für Neu-Erfindungen prädestiniert. So können Schulklassen, Sportvereine oder Jugendgruppen experimentieren, Regelwerke und Spielabläufe selber definieren. Ein Beispiel für eine solche Erfindung ist Bench Ball, ein von drei Magglinger Sportstudierenden entwickeltes Spiel, das mit wenig Material auskommt und dank einfachen Regeln zum Spielen animiert. Rückschlagspiele sind für Neu-Erfindungen prädestiniert. So können Schulklassen, Sportvereine oder Jugendgruppen experimentieren, Regelwerke und Spielabläufe...





Quelle: Sandra Bösiger, Julian Dutoit, Oscar Gindroz und Marco Heer, Studierende der Eidg. Hochschule für Sport Magglingen EHSM



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO